

# Inhalt

<b>VORWORT</b>	7
<hr/>	
INGRID HOTZ-DAVIES/SCHAMMA SCHAHADAT	

## GENDER ALS KATEGORIE IN DER WISSENSCHAFT

<b>Unterschiede machen. Über die verborgene Macht alltäglicher Praktiken</b>	15
<hr/>	
REGINE GILDEMEISTER	

<b>Unterscheidungsgewohnheiten, Unterscheidungsstrukturen – literarisch und philosophisch reflektiert</b>	32
<hr/>	
KATRIN WILLE	

<b>Geschlecht – Erfahrung – Osteuropa: Geschlechtergeschichte mit „Osteuropa“ im Fokus (19. und 20. Jahrhundert)</b>	56
<hr/>	
NATALI STEGMANN	

<b>Gender Studies und Queer Studies: Neuere Entwicklungen in der Literatur- und Kulturwissenschaft</b>	79
<hr/>	
EVELINE KILIAN	

<b>Das Geschlecht der Dinge. Strategien der Sichtbarmachung in der materiellen Kultur</b>	99
<hr/>	
GUDRUN MARLENE KÖNIG	

## GENDER IM BILD

<b>Hinter den Spiegeln. Anna Al'čuks <i>Figuren des Gesetzes</i> als Testfall der feministischen Kunstgeschichte</b>	119
<hr/>	
ANTONIA NAPP	

<b>Kann ich, bitte, ein <i>feedback</i> bekommen? – Zu alten und neuen Lagen von Gender/Film</b>	133
<hr/> CHRISTIANE KÖNIG	
<b>War Herakles ein Mann? Bemerkungen zum Stand der literaturwissenschaftlichen <i>Men's Studies</i></b>	160
<hr/> DOROTHEE KIMMICH	
(VON) FRAUEN ERZÄHLEN	
<b>Scham in den Romanen Jane Austens, oder: Wie die Gender Studies auf den Affekt gekommen sind</b>	181
<hr/> INGRID HOTZ-DAVIES	
<b>Gender und Ethnizität in der amerikanischen Literatur des 19. Jahrhunderts</b>	207
<hr/> ISABELL KLAIBER	
<b>Schwesternmord: Poetik, Politik und Gender in der polnischen Romantik</b>	234
<hr/> SCHAMMA SCHAHADAT	
<b>Nur eine Muse? Die jiddische Schriftstellerin Debora Vogel und Bruno Schulz</b>	257
<hr/> ANNETTE WERBERGER	
<b>Weibliche Leichen und die Geburt der Gemeinschaft bei Ivo Andrić</b>	287
<hr/> MIRANDA JAKIŠA	
<b>Über die Autorinnen</b>	305
<hr/>	